

**q52 Mittel tiefes, humusreiches Kolluvium aus geringmächtigen holozänen Abschwemmassen****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	q-K14	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	flache Mulden auf der Albhochfläche	
<b>Bodentyp</b>	mittel tiefes, stark humoses, z. T. kalkhaltiges Kolluvium, örtlich über Terra fusca oder über Terra fusca-Rendzina	
<b>Ausgangsmaterial</b>	geringmächtige holozäne Abschwemmassen	
<b>Bodenartenprofil</b>	Tu2–3(4),Gr–fX2–3	4–6 dm
	Tu2–T,X4–6;^k;^km	
<b>Karbonatführung</b>	unterhalb 4–6 dm u. Fl., stellenweise ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis mäßig tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	mittel humos bis stark humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LT3V, LT4V, L4V, LIId2, TIId2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt mittel tief entwickelte Rendzina

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (220–340 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (80–120 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (160–220 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere Vorkommen in flachen Mulden auf der Albhochfläche bei Obernheim und bei Burladingen-Salmendingen (Zollernalbkreis)